

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Roland E., Unsere lieben Leutnants, K 1.20. — Müller-Mann G., Heiratsmagel, K 1.20. — Rüst E., Die Anhöfstraße, K 1.20. — Joewenberg Dr. J., Vom goldenen Ueberflus, eine Auswahl aus neueren deutschen Dichtern für Schule und Haus, K 1.92. — Weiler W., Lehrbuch der Physik, II. Mechanik K 3.—, III. Schwingungen und Wellen, Akustik, K 1.44. — Weiler W., Physikalische Experimentier- und Vesebuch, K 3.60. — Maar Dr. A., Praktisches Rezeptaschenbuch für Geflügelzüchter, K 1.44. — Storch Dr. E., Versuch einer psychophysiologischen Darstellung des Bewußtseins, K 4.80. — Richter Dr. P., Ueber Pemphigus neonatorum, K 3.—. — Ledermann Dr. A. und Bland D. E., Die mikroskopische Technik im Dienste der Dermatologie, K 1.80. — Langerhans Prof. Dr., Grundriss der pathologischen Anatomie, K 15.60. — Weber Dr. E. W., Die Beziehungen zwischen körperlichen Erkrankungen und Geistesstörungen, K 1.80. — Scholz D. V., Leitfaden für Zerpfleger, K 1.80. — Dührsen Prof. Dr. A., Die Verhütung und Heilung des Unterleibskrebses bei Frauen, K 4.48. — Becker Dr. Th., Einführung in die Psychiatrie, K 3.60. — Bis Dr. P., Ueber die Wirkungen des Wassers und der Bäder auf die gesunden und kranken Körper, K 1.20. — Joewensfeld Dr. V., Ueber Lusturen für Nervöse und Nerventränke, K 1.96. — Holz A., Die Bleichschmiede, K 4.20. — Moeller-Bruck A., Das Variété, K 9.60. — Tischehoff A., Die Sünde und andere Geschichten, K 1.20. — Hoechstetter S., Dietrich Lanten, aus einem stillen Leben, K 4.80. — Blum S., Spannende Geschichten, K 6.—. — Guilbert Yvette, Der Brettkönig, K 4.20. — Prevost A., Manon Lescaut, K 2.40. — Sue E., Die Geheimnisse von Paris, K 2.40. — Teplig W. v., Gefrönte Messalinen, K 3.60.

Vorrätig in der Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongreßplatz 2.

Beilage.

Unserer heutigen Stadtaufgabe liegt ein Prospekt der hiesigen Firma:

Karl Rauscheggs Nachf.
Schneider & Verovšek

bei, worauf wir unsere P. T. Leser besonders aufmerksam machen. (2393)

Gallenegg in Krain

Post Gallenegg-Jslak,

Thermenbad und Sommerfrische, eine Stunde von der Südbahnstation Sagor entfernt, in idyllischer Lage, Grottenbad, Wannenbäder, Schwimmbassin, billige Wohnungen, modernes Kurhaus und vorzügliche Restauration. Prospekte durch die Eigentümer (2313) 3-2

Alois Praschnikers Erben Stein in Krain.

MATTONI'S
GLESSHÜBLER
natürlicher alkalischer
SAUERBRUNN

bestes diätetisches und Erfrischungsgetränk, bewährt bei Magen- und Darmkatarrh, Nieren- und Blasenkrankheiten, wird von den hervorragendsten Aerzten als wesentliches Unterstützungsmittel bei der Karlsbader und anderen Bäderkuren sowie als Nachkur nach denselben zum fortgesetzten Gebrauche empfohlen. (2370)

Niederlage bei Herrn Michael Kastner und Peter Lassnik in Laibach.

(Statt jeder besonderen Anzeige.)

Maria Rukla, geb. Verhove, gibt im eigenen und im Namen ihrer Kinder **Boža** und **Bera** allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tiefbetrübende Nachricht von dem plötzlichen Tode ihres innigstgeliebten Vaters, beziehungsweise Vaters, des Herrn

Hermann Rukla

Magistratsbeamter

welcher gestern, den 19. Juni, um 9 Uhr abends, in Oberlaibach verchieden ist.

Die teure Hülle des Verbliebenen wird Samstag, den 21. Juni, von Oberlaibach auf den hiesigen Friedhof zu St. Christoph überführt und um halb 7 Uhr abends im eigenen Grabe beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden in der Pfarrkirche zu St. Peter gelesen werden.

Laibach am 20. Juni 1902.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des Ablebens unseres innigstgeliebten, unvergesslichen Onkels, respektive Schwagers, des Herrn

Heinrich Erschen

Rechnungsführer des Werkes Trisail

für das zahlreiche Geseite zur letzten Ruhestätte des teuren Verbliebenen sowie für die prachtvollen Kranzspenden sagen wir hiermit allen unseren innigsten Dank. Insbesondere sprechen wir den Herren P. T. Beamten sowie sonstigen Angestellten der Trisail Kohlenbergwerkschaft für die dem Verstorbenen erwiesene letzte Ehre unseren innigsten Dank aus.

Trisail, den 20. Juni 1902. (2395)

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 140.

Samstag den 21. Juni 1902

(2361) 3-1

B. 1. 981.

Kundmachung.

Vom Beginne des II. Semesters des Schuljahres 1901/1902 gelangen außer den mit der hieramtlichen Kundmachung vom 6. April 1902, B. 7446, bereits ausgeschriebenen noch folgende Studentenstiftungen zur Verleihung:

1.) Der fünfte Platz der **Josef Gorup**-schen Studentenstiftung jährlicher 500 K, welche Stiftung an Mittelschulen und an Hochschulen genossen werden kann und sich beim Bezuge der letzteren auf jährlich 520 K erhöht.

Zum Genusse sind berufen:

- a) Studierende slovenischer Nationalität aus des Stiflers Verwandtschaft;
- b) Studierende slovenischer oder kroatischer Nationalität aus Krain, Steiermark, Kärnten, aus dem Küstenlande, das ist Triest, Görz und Gradisla und Istrien, dann aus Fiume und aus dem kroatischen Küstenlande, und in Ermangelung solcher Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt. Das Präsentationsrecht steht dem Stifter zu.
- 2.) Der zweite Platz der auf seine Studienabteilung beschränkten Domherr **Anton Ros**-schen Studentenstiftung jährlicher 124 K.

Zum Genusse sind berufen:

- a) gut gefittete und gut studierende Jünglinge aus der nächsten Verwandtschaft des Stiflers;
- b) in Ermangelung von Verwandten sehr gut gefittete und vorzüglich gut studierende Jünglinge aus den Pfarren Idria, Krainburg, Radmannsdorf, St. Georgen bei Krainburg und Vae.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Domkapitel in Laibach zu.

3.) Der zweite Platz der Pfarre **Martin Narobe**'schen Studentenstiftung jährlicher 80 K, welche im Gymnasium, in einer Reals- oder Gewerbeschule und dann weiter bis zur Beendigung der Studien genossen werden kann.

Zum Genusse sind berufen:

- a) Studierende aus der stifterlichen Verwandtschaft, nämlich solche aus den Familien Narobe, Lozar und Berne (im Bezirk Stein), dann aus der Familie des Josef Aljaž und des Johann Hodevar in Seebach, Bezirk Krainburg;
- b) in Ermangelung solcher Studierende aus der Gemeinde Terzain und dann aus der Pfarre Seebach.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Seebach in Gemeinschaft mit den Kirchenprüfern zu.

4.) Die auf die Volksschule in Weichselburg beschränkte **Agnes Schittnig**'sche Schüler-, beziehungsweise Schülerinnenstiftung jährlicher 40 K. Zum Genusse ist berufen ein gut gefitteter und gut studierender Knabe an der Volksschule in Weichselburg, in Ermangelung dessen aber ein Mädchen, solange es die Schule in Weichselburg besucht.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

5.) Der achte und dreißigste Platz je jährlicher 100 K, der erste und der elfte Platz jährlicher 200 K der zweiten **Johann Stampf**-schen Studentenstiftung.

Zu dieser Stiftung sind berufen Studierende, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Vandestinder sind, d. i. dem Gottscheer Boden nach dem ganzen Umfange des ehemaligen Herzogtums Gottsche angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, technische Hochschule und Hochschule für Bodenkultur u. i. w., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten;
- c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen;
- d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Vertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

6.) Die **Paul Warann**'sche Studentenstiftung jährlicher 726 K, welche auf die medizinischen Studien an der Wiener Universität beschränkt ist, wobei der Stiffling sich auch dem Studium der Homöopathie zu widmen hat.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, vorzugsweise aus dem Bauernstande stammende Studierende, welche in der Pfarre St. Kanzian bei Gutenwert in Krain geboren und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind. In Ermangelung geeigneter Bewerber aus der Pfarre St. Kanzian kommen solche aus dem Sprengel der Bezirkshauptmannschaft Gurtsfeld und schließlich solche aus Krain überhaupt zur Berücksichtigung.

Bewerber um diese Stiftung haben ihren Gesuchen einen Revers beizulegen, worin sie sich verpflichten, ihre Studien auch der Homöopathie zu widmen und nach Vollendung der Studien und Ablegung der Rigorosen die ärztliche Praxis mindestens durch fünf Jahre im Lande Krain, und zwar außerhalb der Stadt Laibach ausüben.

Bewerber um eine dieser Stiftungen haben ihre mit dem Tauf- oder Geburtscheine, dem Minderjährigkeits- und dem Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen der letzten zwei Semester und, falls sie die Stiftung aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten, die Bewerber um den Johann Stampf'schen Stiftplatz außerdem noch mit dem Heiratscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache dokumentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob sich der Bittsteller bereits im Genusse einer Stiftung oder einer anderweitigen Unterstützung befindet,

längstens bis zum 15. Juli 1902 bei der vorgelegten Studienrichtung einzubringen.

Gesuche, die nicht im Wege der vorgelegten Studienrichtung eingebracht werden, können nicht berücksichtigt werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 16. Juni 1902.

St. 12.981

610.

Razglas.

Od drugega semestra šolskega leta 1901/1902. dalje se bodo razen ustanov, razpisanih s tukajšnjim razglasom z dne 6. aprila 1902, St. 7446, podelile nastopne dijaške ustanove:

1.) Peto mesto dijaške ustanove **Jožefa Gorupa** v letnem znesku 500 K. Ta ustanova se more uživati na srednjih in na visokih šolah, in se povisa na letnih 520 K, kadar uživavec ustanove odide na visoke šole.

Pravico do nje užitka imajo:

- a) dijaki slovenske narodnosti iz ustanovnikovovega sorodstva;
- b) dijaki slovenske in hrvatske narodnosti s Kranjskega, Stajerskega, Koroskega in Primorja t. j. iz Trsta, Gorice in Gradisča, iz Istre, potem iz Reke in iz hrvaškega Primorja, in kadar bi ne bilo teh, dijaki drugih slovanskih rodov sploh.

Pravica predlaganja pristoji ustanovniku.

2.) Drugo mesto dijaške ustanove kanonika **Antona Kosa** letnih 124 K, ki od IV. ljudskoskolskega razreda ni omejena na noben naučni oddelek.

Pravico do nje imajo:

- a) blagonravni in dobro se učeči sorodniki in, kadar ni teh,
- b) zelo blagonravni in odlični dijaki iz župnij Idrija, Kranj, Radovljica, Senčur pri Kranju in Vače.

Pravica predlaganja pristoji stolnemu kapitelju v Ljubljani.

3.) Drugo mesto župnika **Martina Narobe** z dijaške ustanove letnih 80 K, ki je od obrtne šole, oziroma realke ali gimnazije počeni neomejena, za ustanovnikove sorodnike, in sicer iz rodbin: Narobe, Lozar in Perné (v kamniškem okraju) in iz rodbine Jožefa Aljaža in Janeza Hodevarja iz Zapog (okraj Kranj); če pa teh ni, za dijake, rojene v občini Trzin, oziroma v župniji Zapog.

Pravico podeljevanja ima župnik v Zapogah s svojimi cerkvenimi ključarji vred.

4.) Na ljudsko šolo v Višnjigori omejena ustanova **Neže Schittnig** za učence in učenke, letnih 40 K.

Pravico do nje užitka imajo blagonravni in dobro se učeči dečki na ljudski šoli v

Višnjigori in, kadar ni teh, kaka deklica, dokler hodi v šolo v Višnjigori.

Pravico podeljevanja ima knezoškofjski ordinariar v Ljubljani.

5.) Osmo in trindvajseto mesto na leto po 100 K in prvo in enajsto mesto letnih 200 K znašajoča II. dijaške ustanove **Janeza Stampfla**.

Pravico do te ustanove imajo dijaki, katerih materinski jezik je nemški in ki so ob enem kočevski deželni sinovi, t. j. ki pripadajo kočevski zemlji v polnem obsegu nekdanje vojvodine Kočevje, in sicer:

- a) dijaki na višjih nemških učiliščih (vse-izvzemši teološka učilišča);
- b) dijaki na nemških srednjih šolah in učiteljskih;
- c) dijaki na nemških šolah za gozdarstvo in poljedelstvo;
- d) dijaki na nemških obrtnih strokovnih šolah.

Pravica predlaganja pristoji mestnemu občinskemu zastopu v Kočevju.

6.) Dijska ustanova **Pavla Waranna** letnih 726 K, omejena na medicinske nauke na dunajskem vseučilišču, ker se mora ustanovljenec posvetiti tudi učenju homeopatije.

Pravico do te ustanove imajo ubogi, zlasti iz kmečkega stanu izvirajoči dijaki, rojeni in fari Škočjan pri Dobravi na Kranjskem in slovenskega jezika v besedi in skem in slovenskega jezika v pisanju zmožni. Kadar ni primernih prosilcev iz fare Škočjan, se je ozirati na Kranjske iz okolišča okrajnega glavarstva Krško in naposled na take iz Kranjskega sploh.

Prosilci za to ustanovo morajo svoji prošnji priložiti reverz, ki se zavezuje, da bodo do dovršenih nauk in podelitvi strogih izkušnjah zdravniško prako o izvrševali najmanj pet let na Kranjskem, in sicer zunaj mesta Ljubljane.

Prosilci za eno teh ustanov naj svoje s krstnim listom, z uhožnim listom, s pričevalom o cepljenih kozah, potem s šolskimi izpričevali o poslednjih dveh semestrih in, kadar prosijo za ustanovo iz naslova sorodstva, z zakonitim rodovnikom opremljene, prosilci za ustanovo Janeza Stampfla vrhutega še z domovinskim listom in z dokazom, da so nemškega materinskega jezika, dokumentirane prošnje, ki morajo obsegati tudi napoved, če prosilec že uživa kako ustanovo ali drugačno podporo,

najkasneje do 15. julija 1902 vlože pri pristojnem šolskem ravnateljstvu.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 16. junija 1902.

Št. 121/1902.

4 a/2.

Objava.

Ljubljana, Breg št. 12, «J. Blasnikovi nasl. — «J. Blasniks Nachf.» Tiskarna in kamno tiskarna — Buchdruckerei und Lithographie. Komanditna družba. Pravico družbo namestovati ima odslej samo osebno jamčujoči družabnik Josip Poklukar, kateri bode pod tiskano besedilo tvrdke podpisoval svoje ime. Prokura se je podelila Mariji Hönigschmid, katera bode pod tiskano besedilo tvrdke podpisovala «ppa. Marie Hönigschmid.» — Ljubljana, 17. VI. 1902.

Dr. D. Majaron.

(2366)

Firm 193

Družb. I 80/4

Premembe in dodatki k že vpisanim firmam posameznih trgovcev in družbenim firmam. Vpisalo se je v register za družbene firme.

glavne slovenske hranilnice in posojilnice v Ljubljani

registr. zadruge z neom. zavezo

za II. upravno leto 1901.

Sprejemki

Denarni promet kron 9,797.313.56

Izdatki

		K	h			K	h
	Gotovina dne 31. decembra 1900	28726	25	1	Račun deležev:		
1	Račun deležev:			2	izplačani	640	—
	vplačani	4395	—	3	Račun hranilnih vlog:		
2	Račun hranilnih vlog:				dvignjene	1127372	64
	vložene	1857161	16	4	Račun posojil:		
3	Račun posojil:				izplačana	2258352	87
	vrnjena	1851793	55	5	Račun naloženega denarja:		
4	Račun naloženega denarja:				vloženo	697677	61
	dvignjene	694010	45	6	Račun reeskompta:		
5	Račun reeskompta:				vrnjen	788179	88
	prejet	913539	18	7	Račun obresti:		
6	Račun obresti:				izplačane obresti hranilnih vlog	7818	50
	prejete obresti posojil	50994	63		plačane obresti reeskompta	8598	71
	» zamudne obresti	166	69		povrnjene obresti	89	07
	» obresti naloženega denarja	199	89	7	Račun upravnih stroškov:		
	» » rezervnega zaklada	90	75		izplačani	8216	98
7	Račun upravnih stroškov:			8	Račun inventara:		
	povrnjeni	3296	24		dokupljen	115	58
8	Račun donoskov rezervi:			9	Račun prehodnih zneskov:		
	vplačani	232	12		izplačani	20	—
9	Račun prehodnih zneskov:			10	Račun nagrad:		
	vplačani	116	31		izplačane	130	—
				11	Račun davkov:		
					plačani	879	50
					Gotovina dne 31. decembra 1901	12130	88
		4904722	22			4904722	22

Račun dobička in izgube.

Izguba

		K	h			K	h
1	Račun obresti:			1	Račun obresti:		
	prejete obresti posojil	50994	63		izplačane obresti hranilnih vlog	7818	50
	v letu 1900. za leto 1901. prejete obresti posojil	4699	25		kapitalizovane obresti hranilnih vlog	25664	08
	prejete zamudne obresti	166	69		za leto 1902. plačane obresti posojil	7328	76
	za leto 1901. zaostale obresti posojil	7875	09		plačane obresti reeskompta	8598	71
	prejete obresti naloženega denarja	199	89		v letu 1901. za leto 1900. prejete obresti posojil	1427	39
	za leto 1902. plačane obresti reeskompta	1741	33		v letu 1900. za leto 1901. plačane obresti reeskompta	1006	42
2	Račun upravnih stroškov:				povrnjene obresti	89	07
	povrnjeni	3296	24	2	Račun upravnih stroškov:		
	predplačani	506	67		izplačani	8216	98
				3	Račun inventara:		
					odpis	216	58
				4	Račun davkov:		
					plačani v letu 1901.	379	50
				5	Račun izgube in dobička:		
					čisti dobiček za leto 1901.	8466	14
		69479	79			69479	79

Bilanca za leto 1901.

Pasiva

		K	h			K	h
1	Račun blagajne:			1	Račun deležev:		
2	stanje dne 31. decembra 1901	12130	88	2	stanje dne 31. decembra 1901	15255	—
3	Račun posojil:			3	Račun hranilnih vlog:		
4	stanje dne 31. decembra 1901	1167044	—	4	stanje dne 31. decembra 1901	885538	28
5	Račun naloženega denarja:			5	Račun reeskompta:		
6	stanje dne 31. decembra 1901	7408	77	6	stanje dne 31. decembra 1901	279084	15
7	Račun inventara:			7	Račun rezervnega zaklada:		
8	stanje dne 31. decembra 1901	1200	—	8	stanje dne 31. decembra 1901	2138	10
9	Račun obresti:			9	Račun obesti:		
10	za leto 1901. zaostale obresti posojil	7875	09	10	za leto 1902. plačane obresti posojil	7328	76
11	za leto 1902. plačane obresti reeskompta	1741	33	11	Račun prehodnih zneskov:		
12	Račun upravnih stroškov:			12	stanje dne 31. decembra 1901	116	31
13	za leto 1902. predplačani	506	67	13	Račun izgube in dobička:		
14	Račun prehodnih zneskov:			14	čisti dobiček za leto 1901.	8466	14
15	stanje dne 31. decembra 1901	20	—				
		1197926	74			1197926	74

V Ljubljani, dne 18. junija 1902.

Dr. Matija Hudnik l. r., predsednik.

Anton Putrioh l. r., podpredsednik.

Josip Čad l. r., Josip Maček l. r., Elija Predovšč l. r., Josip Turk l. r., Jakob Zalaznik l. r., odborniki.

Pregledali in v redu našli: **Alojzij Lavrenčič** l. r., **Robert Pollak** l. r., **Ludovik Štricelj** l. r.

Lev Regl l. r., knjigovodja,

(2390)

Heinrich Kenda, Laibach.

Reizende, hochmoderne Seiden-Waschstoffe und elegante, dauerhafte Seiden-Foulardroben sind soeben in grosser Auswahl angelangt.

Muster auf Verlangen franko gegen Retoursendung. (2308) 3

Keinen Bruch mehr!

10.000 Kronen Belohnung

demjenigen, der bei Anwendung meiner Methode nicht von seinem Bruchleiden vollständig geheilt wird. — Höchste Auszeichnungen, Tausende von Dankschreiben. Verlangt Gratisbroschüre von Dr. M. Reimanns, Valkenberg 138 (Holland). Da Ausland, Briefe 25, Karten 10 Heller. (2279) 10—2

K. k. österr. Staatsbahnen.

K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Juni 1902.

Abfahrt von Laibach (S. B.): Richtung nach Tarvis. Um 12 Uhr 24 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz; über Amstetten nach Wien. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg, Innsbruck; über Klein-Reifling nach Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 51 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Wien. — Um 3 Uhr 56 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Pontafel, Klagenfurt, Franzensfeste, München, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Land-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 6 Uhr 41 Min. nachm.: an Sonn- und Feiertagen nach Podart-Kropp. — Um 10 Uhr nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Franzensfeste, Innsbruck, München (Laibach-München direkter Wagen I. und II. Klasse). — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 7 Uhr 17 Min. früh und um 1 Uhr 5 Min. nachm. nach Rudolfswert, Strassach-Töplitz und Gottschee; um 7 Uhr 8 Min. abends nach Rudolfswert und Gottschee.

Ankunft in Laibach (S. B.): Richtung von Tarvis. Um 3 Uhr 25 Min. früh: Personenzug aus Wien über Amstetten, München (München-Laibach direkter Wagen I. und II. Klasse), Innsbruck, Franzensfeste, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach. — Um 7 Uhr 12 Min. früh: Personenzug von Tarvis. — Um 11 Uhr 16 Min. vorm.: Personenzug aus Wien über Amstetten, Leipzig, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Land-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Hermagor, Pontafel. — Um 4 Uhr 41 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, München, Innsbruck, Franzensfeste, Pontafel. — Um 8 Uhr 38 Min. abends: an Sonn- und Feiertagen von Podart-Kropp. — Um 8 Uhr 51 Minuten abends: Personenzug aus Wien, Leipzig, Prag, Franzensfeste, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Linz, Leoben, Villach, Klagenfurt, Pontafel; über Selzthal aus Innsbruck. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Personenzüge: Um 8 Uhr 44 Min. früh aus Rudolfswert und Gottschee; um 2 Uhr 32 Min. nachm. aus Strassach-Töplitz, Rudolfswert und Gottschee; um 8 Uhr 36 Min. abends aus Strassach-Töplitz, Rudolfswert und Gottschee.

Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof): Richtung nach Stein. Gemischte Züge: Um 7 Uhr 28 Min. früh, um 2 Uhr 6 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. nachts nur an Sonn- und Feiertagen.

Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof): Richtung von Stein. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 49 Min. früh, um 11 Uhr 6 Min. vorm., um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 56 Min. nachts nur an Sonn- und Feiertagen.

Die mitteleuropäische Zeit ist gegen die Ortszeit in Laibach um zwei Minuten vor.

Adriatisches Seebad Sistiana.

Station DUINO SISTIANA der Oesterr. Südbahn.

Besitzer: Fürst Alexander von Thurn und Taxis.

Klimatischer Luftkurort. Eisenbahnfahrt nach Triest drei Viertelstunden, nach Venedig 3 Stunden. Vorname Unterkunft bei mässigen Preisen. Pension. Wiener Küche. Sandiger Strand. Warme Meerbäder. Hotelwagen.

(1957) 12—10

Direktor: Franz Gansmüller.

Mit über 100 ersten Preisen prämiert!

Fattingers Hundekuchen.



Das anerkannt gesündeste Futter für Hunde aller Rassen! Sehr bekömmlich und reinlich, dabei ausgiebig (da sehr nährkräftig) und billig. Jeder Hundebesitzer, welcher seinen Hund gern hat und gesund, sowie bei schönem Aussehen erhalten will, möge dieses rationelle und äusserst zweckmäßige Futtermittel verwenden. Preis: 50 Kilo 22 K., 5 Kilo-Postpaket franko 3 K. Proben, Prospekte und Broschüren über die Ernährung der Hunde an Hundebesitzer auf Verlangen gratis. Ebenso Preislisten über Fattingers sonstige bewährte Futtermittel für Geflügel, Fische, Vögel etc. (2083) 14—7

Tierfutterfabrik Fattinger & Co., Wien, IV., Wiedener Hauptstr. 3. Man hüte sich vor Nachahmungen!

Kundmachung.

Das Spezereiwarenager

aus der Konkursmasse des gewesenen Kaufmanns Rudolf Petrič in Laibach, welches sich im Verkauflokale am Valvasorplatze Nr. 6 befindet, wird in Bausch und Bogen im Offertwege an den vom Gläubigerausschusse zu akzeptierenden und vom k. k. Landes- als Konkursgerichte Laibach zu genehmigenden Meistbietenden verkauft. Das Warenlager (nebst einiger Geschäftseinrichtung) wurde gerichtlich auf rund 5197 K geschätzt.

Die Offerte, welche sich auf das ganze Warenlager zu beziehen haben, sind längstens bis 28. Juni d. J. an den gefertigten Masseverwalter unter Anschluß von 10 Prozent des angegebenen Schätzwertes als Vadium einzusenden.

Nähere Auskünfte erteilt die Kanzlei des gefertigten Masseverwalters. Laibach, 20. Juni 1902.

Dr. D. Majaron
Advokat.

(2391) 2—1

XXXXXXXXXX

Vordruckerei

XXXXXXXXXX

Die reichste Auswahl angefangener und ausgeführter weiblicher Handarbeiten, von dazugehörigem Materiale, allerlei Stickerien, Kurzwaren und Schneiderzubehör findet man

zu sehr mässigen Preisen

bei der Firma

F. Mersol

Rathhausplatz 18.

Monogramme und Zeichnungen werden daselbst in den verschiedensten Manieren auf jeden beliebigen Stoff übertragen. (253) 25—13

Aufträge von auswärts werden prompt ausgeführt.

XXXXXXXXXX

Prima-Ware

XXXXXXXXXX

Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED

echte Centifolien-Zugsalbe



ist die kräftigste Zugsalbe, übt durch gründliche Reinigung eine schmerzstillende, rasch heilende Wirkung bei noch so alten Wunden, befreit durch Erweichung von eingedrungenen Fremdkörpern aller Art. Erhältlich in den Apotheken. Per Post franko 2 Tiegel 3 Kronen 50 Heller.

Apotheker Thierry (Adolf) LIMITED in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn. (1089) 20

Man meide Imitationen und achte auf obige, auf jedem Tiegel eingetragene Schutzmarke und Firma.

Indication: Alle katarthallischen Erkrankungen der Atmungsorgane und des Verdauungstraktes, sowie Gichtarthritis etc. Contra-Indication: Schwindel.

Eurort Gleichenberg.

Alkalisch-muriatische Quellen: Constantia- und Emmaquelle: alkalisch-muriatischer Eisenwasser; Bohannsbrennen; reiner Eisenföhring: Glausquelle; Moike, sterilisirte Milch (Frostdruckapparat); pneumatische Hammern, Gips-Alkalischwasser- und maussirende Gatorisatorbäder, Lichtnadel- u. Stahlbäder. Große hydrotherapeutische Anstalt, Terrassen, Milder, feuchtwarme, haubfele, windstille Luft, waldige Hügelandschaft.

Auskünfte und Prospekte gratis. Wohnungs- u. Wagenbestellung bei der Curedirection Gleichenberg.

Saison vom 1. Mai bis Ende September.

(1613) 10—7

LIPIK

in Slavonien, Bad ersten Ranges. Einzige heisse jodhaltige alkalische Quelle (64° C) am Kontinent.

Station der Lonjatalbahn (via Dugoselo). Außerdem Südbahnstation Pakrac-Lipik (Zonentarif). — Prämiert: Budapest, Wien, London, Rom, Brüssel. Eleganter Kurort, Café und Restaurant, große Parkanlagen, Wandelbahn, vorzügliche Kurhotels, Kinder-Sanatorium, luxuriöse Badehäuser, elektrische Beleuchtung.

Bei Rheumatismus, Gicht, Ischias, Knochenleiden, Magen-, Darm-, Blasen- etc. Katarrh, sowie bei skrofulösen und allen Bluterkrankungen etc. unübertrefflich. — Während der Badesaison ordiniert auch Herr Prof. Dr. Thomas v. Marschalko in der Badeanstalt.

Thermal-Jodwasser direkt von der Quelle, ferner durch L. Edesky in Budapest, sowie Heinrich Mattoni in Wien.

Lipiker Thermalsalz direkt bei der Badedirection zu bestellen.

Auskünfte aller Art erteilt die Badedirection.



Anerkannt vorzügliche photographische Apparate

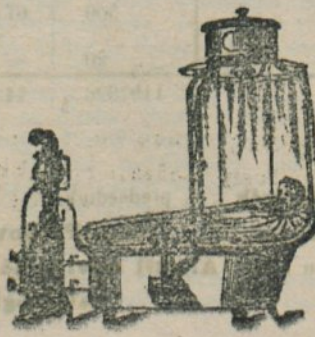
Lechners Taschen-Kamera, Reflex-Kamera, Kodaks, auch mit Götz- und Steinheil-Objektiven, Photo-Jumelles, Projektions-Apparate für Schule und Haus, Trockenplatten, Kopierpapiere und alle chemikalien in stets frischer Qualität. Probenummern von Lechners photographischen Mitteilungen sowie Preisverzeichnis gratis

R. Lechner (Wilh. Müller)

k. u. k. Hof-Manufaktur für Photographie. Fabrik photographischer Apparate. — Kopieranstalt für Amateure. (1744) 12—11

Wien, Graben 31.

Klosetts, Waschtische, Wannen- und Dampfbäder-Einrichtungen mit Gas- oder Kohlenheizung



Neuerbesserte Wellenbadschaukel bei der bis heute in diesem Fache einzig vom k. k. Handelsministerium mit dem ersten Staatspreise ausgezeichneten Firma

M. STEINER

Fabrikant der k. u. k. aussch. priv. Bade-Apparate. Besitzer der goldenen Medaille mit der Krone. Wien, II., Taborstrasse 33. Kostenvoranschläge von Wasserleitungsarbeiten sowie Pumpen- und Reservoir-Anlagen. — Illustrierte Preisblätter franko. (1884) 6—4

Kundmachung.

Im Geschäfte des Miroslav Robič am Pogačarplatze Nr. 1 werden
Manufakturwaren, Kurzwaren, Wäsche und Krawatten etc. zu
gerichtlichen Schätzpreisen verkauft.

(2342) 10—3

Junges, intelligentes Mädchen
von angenehmem Aeußern, wünscht in
einem besseren Geschäfte als **Kassierin**,
bzw. **Kontoristin**, unterzukommen.
Selbe ist der deutschen und slovenischen
Sprache in Wort und Schrift mächtig.
Gefl. Anträge werden unter **P. A.** an die
Administration dieser Zeitung erbeten. (2350) 2-2

Bauspengler

Wichtige, selbständige Arbeiter, sowie selbst-
ständiger (2356) 3—2
Wasserleitungs-Installateur
finden dauernde Beschäftigung bei
L. M. Ecker, Laibach.

Reisender.

In Krain und in Untersteiermark bei
Gemischwarenhändlern bestens eingeführter
Reisender einer angesehenen Firma wünscht
nach einem Artikel mitzunehmen. Prima-
Referenzen.
Gefl. Anträge sub „Eingeführt“ an die
Administration dieser Zeitung. (2359) 2—2

Gesucht wird ein tüchtiger
Buchhalter
zugleich (2364) 3—2
Korrespondent
der deutschen und slovenischen Sprache
mächtig, für ein hiesiges Manufakturwaren-
geschäft. Eintritt womöglich sofort erwünscht.
Offerte: Laibach, Postfach 35.

Tüchtige Maurer

Die beim Schulhausbau in Sagor
Verwendung finden sollen, wer-
den aufgenommen. (2360) 3—2
Baumeister Derwuschek.

F. G. FLUX

Herrengasse Nr. 6
Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau
sucht dringend Herrschaftsdieners,
Kutscher und feines Stubenmädchen
(einstweilen nach Kärnten) unter sehr guten
Bedingungen, einige Mädchen für alles,
Kalkulierinnen und Zuträgerinnen,
Küchenstubenmädchen, Wirtschaftlerin zu
einem Herrn, 20 bis 25 fl. Lohn etc.
Gehalt hier. Näheres im Bureau. (2388)

Die untertänigst gefertigte Schulleitung
bietet hiemit der geschätzten
**Leitung der Laibacher Studenten-
und Volksküche**
den innigsten Dank für die liebevolle Be-
sorgung anlässlich des am 18. d. M. statt-
gehabten Ausfluges der Schulljugend.
Igeldorf am 19. Juni 1902.
(2385)

Karl Jašovec,
Schulleiter.

Bettfedern und Flaumen

empfehl zu billigsten Preisen (2292) 6—3

F. Hiti, Domplatz Nr. 20.

Gegründet 1857. **Spezialgeschäft für sämtliche** Gegründet 1857.
Maler-, Zeichen- und Schreibrequisiten.
Vollständige Ausstattung für Ateliers und Studienreisen.
A. Chromostas Nachf. M. Darnaut, „Zur Stadt Düsseldorf“, Wien, I.,
Kärntnerstrasse 44 a. (2251) 4—2

„FLOTT“

Un- über-
troffen!
Neuestes, bestes Bügeleisen der Gegenwart



für Glühstoff



oder Holzkohle

empfehl die Eisenwaren- und Küchengeräte-Handlung
Andr. Druškovič Nachfolger Valentin Golob
Laibach, Rathausplatz Nr. 10. (2353) 3—1

Billiger als alle anderen ähnlichen minderwertigen Gattungen!

Bahnhofrestauration

feinstes, gut abgelagertes (2396) 3—1

**Reininghauser Märzenbier im Ausschank
über die Strasse per Liter 20 kr., und
hochfeines Bairisches Bier mit 24 kr.**

(2394)

Z. 52/2.

na dan 26. junija

Oklic.

Zoper 1.) Josipa Škraba iz Strahomera; 2.) Andreja Breskvar; 3.) Janeza Sever; 4.) Antona Breskvar; 5.) Jurija Hribar; 6.) Josipa Žlebnik; 7.) Josipa Dolničar; 8.) Josipa Zagorec; 9.) Frana Starman; 10.) Gasperja Zihel; 11.) Janeza Cirman; 12.) Tineta Bizjan in 13.) Marijo Kremžar, katerih bivalisče je neznano, so se podale pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po ad 1.) Franu Glavan iz Verbljen, ad 2.) do 13.) Franu Cirman iz Št. Vida, tožbe ad 1.) zaradi 300 K in 408 K 84 h, ad 2.) do 13.) zaradi priznanja zastaranja pri zemljiščih vlož. št. 48, 49, 52, 319 kat. občine Št. Vid vknjiženih terjatev v znesku 25 gld., 257 gld., 55 gld., 29 gld., 49 gld. 43 kr., 13 gld. 55 kr., 10 gld. 35 kr., 32 gld. 9 kr., 28 gld. 35 kr., 250 gld., 100 gld. in 500 gld. Na podstavi teh tožb določil se je rok za ustno sporno razpravo, in sicer za tožbe ad 1.)

ad 2.)

na dan 1. julija 1902, dopoldne ob 9. uri, pri tej sodnji. V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika sub 1.) g. dr. Kapus, sub 2.) g. dr. Kušar v Ljubljani. Ta skrbnika bodeta zastopala tožene na njihovo nevarnost in stroške, dokler se sami ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče v Ljubljani, dne 14. junija 1902.

(2368)

Firm. 192

firm. p. t. II. 69/1.

Vpis firme posameznega trgovca.

Vpisala se je v register za firme posameznih trgovcev:

Ljubljana, Dolenjska cesta št. 2, Franc Babič. Trgovina z mešaním blagom. Imetnik: Franc Babič. — Ljubljana, 17. VI. 1902.

Trabakelspitz-

oder

Zwergseidenspitz - Hund

wird zu kaufen gesucht.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (2383) 3—1

Ein grosses, freundliches

Monatzimmer

mit einem oder zwei Betten, ist in der Bahnhofgasse Nr. 28 mit 1. Juli zu vermieten. (2373) 3—1

In einem hiesigen **Spezialwaren-**geschäft wird eine (2348) 3—2

Kontoristin

der deutschen und slovenischen Sprache mächtig, mit schöner Handschrift, **sogleich aufgenommen.** — Offerte unter „Kontoristin 111“ poste restante Laibach.

Drenikov vrh

biser poleg Ljubljane, bode, kakor vsako leto, tudi letos v ponedeljek, 23. junija, okrašen in razsvetljen z v resnici

*** velikanskim kresom. ***

Udano podpisani si usoja k tej zanimivi slovenski slavnosti uljudno vabiti slavno meščansko občinstvo in zagotovlja točno postrežbo s svežim pivom, pristnimi vini, kavo, čajem in ukusnimi jedili. (2384)

Rožnik „Drenikov vrh“, dne 20. junija 1902.

Z najodličnejšim spoštovanjem

Fran Zanoskar
gostilničar.

Panorama International

im bürgerl. Spitalsgebäude.

Eingang vom Obstmarkt.

Laibacher Kunstausstellung

I. Ranges. (2386)

Heute Samstag, den 21. Juni,

letzter Ausstellungs-
tag der Serie: 

Mittelitalien.

Von Sonntag, den 22., bis 28. Juni:
Eine bequeme Wanderung durch die malerischen, interessanten

Salzburger Alpen.

Geöffnet auch an Sonn- und Feiertagen von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends.

Personalkredit

über 1000 K kulant und diskret effek-
tuiert. Nicht anonyme Anfragen sub
Chiffre **Ad personam**, Wien, Haupt-
post restante. (1490) 2—1

Back- und Brathühner, Enten, Gänse.

Prompter Versandt. (2387) 3-1

R. Kronig, Sissek (Kroatien).



Römer-Quelle
 feinsten Alpensäuerling, bewährt bei allen Katarrhen, namentl. der Kinder, bei Verdauungsstörungen, Blasen- u. Nierenleiden. (4105) 50-32
 Zu haben in allen Mineralwasserhandlungen.
 Hauptvertretung F. S. ROJNIK, Laibach, Domplatz 22.

Cognac Martell fine Champagne

von **J. & F. Martell in Cognac**

älteste preisgekrönte Kognak-Fabrik in Frankreich

Lieferant der meisten europäischen Höfe.

Erhältlich in Bouteillen zu K 6- und K 3-20.

Depôt und Alleinverkauf für Krain:

Josef Mayr's Apotheke, Zum goldenen Hirschen,
 Laibach, Marienplatz. (669) 50-13

Pumpen Wagen

aller Arten für häusliche und öffentliche Zwecke, Landwirtschaft, Bauten und Industrie.

Kommandit-Gesellschaft
 für Pumpen- und Maschinen-Fabrikation

neuester verbesserter Konstruktionen, Dezimal- und Laufgewichts-Brückenwagen aus Holz und Eisen, für Handels-, Verkehrs-, Fabriks-, landwirtschaftliche und andere gewerbliche Zwecke.

Kataloge gratis und franko.

W. GARVENS, Wien, I., Schwarzenbergstr. 6.
 I., Walfischgasse 14.

Zu beziehen durch alle, resp. Maschinen-, Eisenwaren- etc. Handlungen, technischen Geschäfte, Brunnenbau-Unternehmer etc. (1319) 26-11

Man verlange ausdrücklich Garvens' Pumpen und Wagen.

Behördlich genehmigter

(3203) 19

Handelsskurs in Laibach.

Gegenstände: Deutsche, slovenische, französische und italienische Sprache und Correspondenz, Buchhaltung (einfache und doppelte), kaufm. Rechnen, Handels- und Wechselkunde, Stenographie und Maschinschreiben nach mehreren Systemen — Kursdauer von der Vorbildung abhängig. — Auskünfte erteilt der Kursleiter

A. Weinlich, Römerstrasse Nr. 9 (II. Stock).

verlässlich und effektivvoll, liefert

Franz Cuno
 GRAZ, Morellenfeldgasse Nr. 42.

Bestellungen übernimmt

Franz Kaiser, Büchsenmacher, Laibach,
 Schellenburggasse 6. (2074) 18-4

FEUERWERK

Schlesische Leinwand.

1 Stück 1/4 breit, 20 Meter lang,	Gebirgsleinwand	fl. 2-30
1 " 1/4 " 20 " "	Bauernleinwand	3-10
1 " 1/4 " 20 " "	Krautleinwand	3-70
1 " 1/4 " 23 " "	Hausleinwand	4-80
1 " 1/4 " 23 " "	Flachsleinwand	7- —
1 " 1/4 " 23 " "	Oxford oder Bettzeug	4-40
1 " 1/4 " 10 " "	Bettücher	4-20

Tischtücher, Servietten, Tütel, Gradl, Handtücher und Taschentücher. — Für gute Waren und richtiges Maß wird garantiert. — Muster franco und gratis.
 Versandt gegen Nachnahme bei **Johann Stephan, Freudental, Oesterr.-Schlesien.**

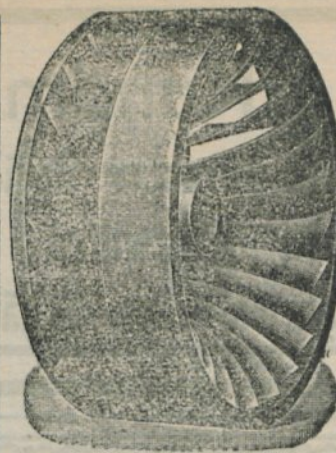
Karolinenthaler Maschinenfabrik

J. C. BERNARD

Karolinenthal bei Prag

liefert als Spezialität: **Komplette Turbinenanlagen** für alle Wasserverhältnisse und Gefälle, als: **Moderne Francis-Turbinen, Hochdruck-Turbinen, Amerikanische Riesenturbinen, Girard-, Grenz- und Jonvalturbinen, Präzisions-Regulatoren.** (2031) 25-8

Ferner: **Komplette Einrichtungen von Mühlen, Sägeanlagen, Dampfmaschinen** modernster Ausführung. **Komplette Einrichtungen für Papier-, Cellulose-, Holzstoff- und Pappenfabriken** etc. etc.



Turbinen für alle Verhältnisse.
Regulatoren, Patent-Rüsch-Sendner.
Transmissionen, Ringschmierung. (1366) 26-6
Rohguss in Eisen und anderen Metallen.
Kesselfeuerungen, „Patent Dürr“ kohlen sparend und rauchverzehrend.

I. Ig. Rüsch

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Dornbirn, Vorarlberg.

Vertreter gesucht.

Altberühmtes Schwefelbad in Kroatien Eisenbahn-Station Warasdin-Töplitz Post und Telegraph

an der Zagorianer Bahn (Agram-Osakathurn).

Analyse nach Hofrat Professor Dr. Ludwig im J. 1894. 58 Grad Celsius heisse Quelle, der Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Muskels- und Gelenks-Rheuma, Gelenksleiden und Kontrakturen nach Entzündungen und Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien, wie Ischias etc., Frauenkrankheiten, Haut- und geheimen Krankheiten, chronischen Nierenleiden, Blasenkatarrhen, Skrofulose, Rachitis, Metalldykrasien, wie Blei- und Quecksilbervergiftung etc. etc.

Trinkkur bei Nerven-, Kehlkopf-, Brust-, Leber-, Magen- und Gedärmliden, Hämorrhoiden etc. etc.

Elektrizität. — Massage.

Kuranstalt mit allem Komfort, Hochquellenleitung, Kaltwasserkuren mit Douche und nach Kneipp, das ganze Jahr geöffnet; Saisondauer vom 1. Mai bis 1. Oktober. Prachtiger, großer Park, ausgedehnte Anlagen, hübsche Ausflüge. **Ständige Kurbusik, bestehend aus den Mitgliedern der Agramer königlichen Oper.** Tanzunterhaltungen, Konzerte.

An der Station **Warasdin-Töplitz** erwartet täglich die Gäste ein Omnibus. Auch sind separate Wagen verfügbar und wird wegen Beistellung letzterer um vorhergehende Bestellung an die Badeverwaltung höflichst ersucht.

Ärztliche Auskünfte erteilt der Badearzt **Dr. A. Longhino.** (1283) 12-10
 Prospekte und Broschüren versendet gratis und franko die **Bade-Verwaltung.**

Petrolin

sicherstes Mittel gegen Schuppenbildung, Haarausfall und Kahlköpfigkeit.

Dargestellt aus chemisch-reinem, d. h. entarztelem, geruchlosem Petroleum und nervenregenden Präparaten.

Nach Gebrauch von nur wenigen Fläschchen zeigen sich binnen wenigen Wochen feine neue Härchen, die bei weiterem Gebrauche dicht und stark werden und so die kahlen Stellen vollständig decken.

Preis einer grossen Flasche K 3- —, einer kleinen K 1-50.

Chemisches Laboratorium Salzburg, Bahnhof Nr. 56.

Zu haben in Laibach bei **M. Mardetschlaeger, Adler-Apotheke; Jos. Mayr, Apotheke** „Zum goldenen Hirschen“, Marienplatz; **Eduard Mahr, Parfümerie und Papiergeschäft, und Drogerie Anton Kano; in Adelsberg bei Friedr. Baccaroich, Apotheker; in Littai bei Lebinger und Bergmann.** (623) 15-7

Wiener Frauen verdanke ihre Schönheit

in erster Linie dem Gebrauche der angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten (1192) 11-7

Original Pasta Pompadour,



erfunden von weil. Medic. Dr. A. Rix. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine lebhaft, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint selbst bis ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommersprossen, Leberflecke, Blatternarben, Wimpern, Rötze, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc., worüber Atteste und Dank-schreiben auf liegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der 40jährige Bestand, wo während dieser Zeit tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1-50.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiße, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1-50. Pompadour-Seife 30 Kr.

Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1-25.

Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, Wien, Praterstrasse 16. Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete.
 Depôts in Laibach bei **Karl Karinger und Eduard Mahr, Parfümerie.**

Physikalisch-diätetische Kuranstalt

Bad Topolschitz
 bei Cilli in Südsteiermark (Oesterreich).

Therme (30° C). Große Luftbäder und Sonnengalerien. Photo-Therapie. — Vorzügliche Erfolge in fast allen chronischen Krankheiten.
 Prospekte (deutsch, französisch und ungarisch) sowie Auskünfte kostenlos durch

Dr. Gustav v. Huttern, Wien, Mariahilferstrasse 31. (1201) 12-12
 Telefon 9585.

Klavier, ein Harmonium, ein grosses
darstellend das heil. Abendmahl,
eine Muschelsammlung sind preis-
wert zu verkaufen.
Anfragen: Sternwartgasse Nr. 1,
I. Stock. (2199) 3-3

hoher Nebenverdienst für
jedermann!

bei hoher Vergütung wer-
den noch einige fleissige

Agenten

für sofort gesucht.

Anfragen an das Annoncenbureau
Laibach, Kuhlewall Nr. 51. (2212) 6-4

in Vigaun (Oberkrain)

ation Lees-Veldes, ist die

Villa Stephanie

vollkommen eingerichtet, über den
Sommer zu vermieten.

Anfragen bei Frau Leopoldine
Berberlet in Laibach, Franziskanergasse
Nr. 10, I. Stock. (2302) 3-3

Ansichtspostkarten

Verkaufe ich spottbillig. 1000 Partien,
misch, zu 5 Kronen, 1000 schöne mit
20 Mustern zu 10 Kronen, 1000 ganz feine
zu 20 Kronen, Bromimit., 200 feinste
zu 30 Kronen, Bromimit., fein, pikant
zu 40 Kronen. Musterkollektion 6 Kronen.
Versand gratis und franko. Fabrikslager
Schwarz, Budapest, Petöfingasse 9.
(2301) 5-2

Eisenschimmel

(Gestütsperd nach Radautz), geritten,
vollkommen truppenvertraut, guter Traber,
ist preiswürdig zu verkaufen.
Anfragen in der Adjutantur des Di-
visions-Artillerie-Regiments Nr. 7 in Laibach.
(2330) 2-2

Na prodaj.

Na Doleh pri sv. Križu, pri okrajni
stiri ure od Litije in isto toliko od
danega mosta, deset minut od župne
kve Dole oddaljeno, je na prodaj po-
nomna arondirano

posestvo

Anto je iz 100 oralo hoste, z mecsni in
mekami zasajene, 35 let staro, 79 oralo
stove, borove in bukov hoste, 40 oralo
medine, 19 oralo njiv, treh hiš in zraven
padojčih gospodarskih poslopij.
Več se izve pri Mariji Koprivnikar
v Litiji št. 32. (2328) 3-2

Geld-Darlehen

schell, rasch und sicher besorgt Kapital-
Kreditbureau S. Riha, Prag,
182 I. (2338) 3-2

JALOUSIEN

in allen Farben
Holzrouleaux, einfach bis
hochelegant, zu den billigsten
Preisen bei

Ernst Geyer
Braunau, Böhmen.
Preisblatt auf Verlangen. Agen-
ten gesucht. (1876) 20-9

Knorrs Tapioca

in gelben Paketen, eine feine wohlbekömm-
liche Suppeneinlage, hauptsächlich Personen,
die an Verdauungs- und Magenbeschwerden
leiden, sehr zu empfehlen.

Knorrs Biskuits-Paniermehl, zum
Bakieren von Schnitzeln, Koteletten, Back-
engeln, Fischen. Schöne goldgelbe Farbe.
Vergleichen Sie den appetitlicher als die Anwendung
einer zerstoßener Semmelbröseln. Für die
Küche und für Hotels. Zu haben
in besseren Spezerei- und Delikatessen-
geschäften. (1617) 4-3

Blütenhonig und Alpenbutter

von auserlesener Güte und Reinheit erhältlich
bei

Edmund Kavčič

Laibach, Prešerenstrasse, gegenüber der
Hauptpost. (584) 103

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst-
befleckung (Onanie) und geheimen
Ausschweifungen ist das berühmte
Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.

Lesen es jeder, der an den schreck-
lichen Folgen dieses Lasters leidet,
seine aufrichtigen Belehrungen retten
jährlich Tausende vom sicheren
Tode. Zu beziehen durch das Ver-
lags-Magazin in Leipzig, Neu-
markt Nr. 21, sowie durch jede Buch-
handlung. (3034) 36-30



52-26 Die (4753)

Öfen- u. Thonwarenfabrik

Alois Večaj

Tirnav, Ziegelstr. 9 (Veliki
Stradon), in Laibach

empfiehlt ihr großes Waren-
lager von gemusterten u.
verschieden gefärbten
altdeutschen Kachelöfen
und Sparherden.

Eigenes Fabrikat!

Beste feuerfeste Thon-
öfen, wie graue, grüne, blaue,
braune, weiße, gelbe usw.
nach modernsten Modellen
und zu den billigsten Preisen.

Preisliste gratis u. portofrei.

Gute Uhren billig



Mit 3 jähr. schriftl. Garantie
versendet an Private
Erste Uhrenfabrik in Brüx
Hanns Konrad
Uhren und Goldwaren-
(4454) Exporthaus 100-57
in Brüx Nr. 89 (Böhm.).
Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3-75.
Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5-80.
Echte Silberkette fl. 1-20.
Nickel-Wecker-Uhr fl. 1-95.

Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet,
besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende
Anerkennungsschreiben.
Illustr. Preiskatalog gratis und franco.

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch unser
orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt
gold. Medaille Paris 1900; in 6 bis 8
Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert.
Aerztliche Vorschrift. Streng reell — kein
Schwindel. Viele Dankschreiben.
Preis Karton 2 K 50 h. Postanweisung
oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung.

Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co.,
Berlin 73, Königgrätzerstrasse 69.
Zu beziehen für Oesterreich-Ungarn bei
Jos. v. Török, Apotheker, Budapest. (2190) 13-2



Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch

Laibach

Rr. hausplatz Nr. 15.

Besseres Mädchen

welches vollkommen deutsch spricht, wird
als Stuben- und Kindermädchen zu größeren
Kindern gesucht. (2317) 3

Solche, die gut nähen können, werden
bei entsprechender Lohnerhöhung bevorzugt.
Näheres in der Administration dieser
Zeitung.

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter,
Wurzeln usw., auch nach Kneipp,
Mund- und Zahnreinigungsmittel,
Lohrtran, Nähr- und Einstreu-
pulver für Kinder, Parfums, Seifen
sowie überhaupt alle Toiletteartikel,
photographische Apparate und Uten-
silien, Verbandstoffe jeder Art, Des-
infektionsmittel, Parkettwischse usw.

Grosses Lager von feinstem Thee,
Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und
Badesalzen. (2461) 51

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

Strafbar

ist jede Nachahmung der allein echten
Bergmanns Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Dresden-Tetschen a. E.

Schutzmarke: 2 Bergmänner.

Dieselbe erzeugt ein zartes reines Gesicht,
rosiges, jugendfrisches Aussehen, weisse,
sammetweiche Haut und blendend schönen
Teint. Bestes Mittel gegen Sommersprossen.
à Stück 80 h bei: J. Wutschers Nachf.
V. Schiffer, Drog. Ant. Kanc, Friseur Otto
Fettich-Frankheim. (2171) 40-3

Wasserdichte

(731) 17

Wagendocken

in verschiedenen Größen und Qualitäten
und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jeden Standes in allen
Ortschaften sicher und ehrlich, ohne
Capital und Risiko, verdienen durch Ver-
kauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere
und Lose. Anträge an Ludwig Oester-
reicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.

(1512) 20 10



Prämiert: Etabliert seit 1879.
Porträts in Lebensgröße nach jeder
eingesandten Photographie. Format 40-50 cm,
Preis fl. 3-.-, Lieferzeit 10 Tage. Das schönste,
passendste und sinnreichste

Geschenk

ist ein lebensgroßes Porträt, da ein solches einen ewig bleibenden Wert hat.
Ein solches Porträt eignet sich als schönste Zimmerzierde, als passendstes
Hochzeits-, Namenstags-, Geburtstags- oder sonstiges Gelegenheits-
und Festgeschenk. Auch als schönstes und ewiges Andenken an Verstorbene.
Photographie bleibt unbeschädigt. Für getreueste Ähnlichkeit strengste Garantie.
Stefried Bodasch, prämiertes Kunst-Atelier für Porträtmalerei,
Wien II., Praterstrasse 61. (2111) 10-3



Anempfehlung für Malerarbeiten

sowie für Arbeiten für
Kirchen, Kapellen, Salons,
Zimmer etc. (1913) 12-6

Arbeiten auf dem Lande werden billigt
und prompt ausgeführt.

Albert Robida

Laibach, Rosengasse Nr. 5.



General-Depôt für Oesterreich: O. Brady,
Wien, Fleischmarkt 1. In Laibach in den
Apotheken. (807) 52-15



Eine Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern mit sämt-
lichem Zugehör, Badezimmer, elektrischem
Licht, in sonnseitiger Lage, möglichst im
Zentrum der Stadt, (2326) 2

wird mit 1. August zu mieten ge-
sucht — eventuell umgetauscht

gegen eine gleich schöne und komfortable
Wohnung, in der Nähe der Lattermannsallee,
weil diese um ein Zimmer zu klein ist.
Adresse in der Administration dieser
Zeitung.



North British and Mercantile Insurance Company in London und Edinburgh.

Gegründet im Jahre 1809.

Für die k. k. Staaten Allerh. konzessioniert mit Domizil in Wien im eigenen Hause.

Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1901. — Feuer-Departement.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Ausgaben.		Gewinn- und Verlust-Konto.		Einnahmen.	
	K	h		K	h
I. Schadenzahlungen (einschl. der Erhebungskosten)	K 34,738.177.—		Gewinn-Uebertrag vom Vorjahre	9,233.650	40
ab: Anteil der Rückversicherer	9,800.692.90	24,937.484	10		
II. Regieauslagen (abzüglich der Vergütungen der Rückversicherer):			I. Uebertrag der Fonds vom Vorjahre:		
1.) Organisationskosten	K —.—		1.) Prämien-Reserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	K 14,849.790.24	52,049.790
2.) Provisionen	6,654.140.40		2.) Kapital-Reserve	37,200.000.—	2,764.012
3.) Laufende Verwaltungsauslagen	6,064.877.41	13,491.802	30		
4.) Steuern und Gebühren	772.784.49		II. Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)		2,764.012
III. Abschreibungen und andere Ausgaben:			III. Prämien-Einnahme (abzüglich Storni)	K 50,738.925.18	38,971.545
1.) Abschreibungen an:			ab: Rückversicherung	11,767.379.20	
a) uneinbringlichen Forderungen	65.804	59	IV. Ertragnis der Kapitalsanlagen:		
IV. Reserve für schwebende Schäden:			1.) Darlehens- und Eskompte-Zinsen sowie Zinsen von Einlagen bei Kreditinstituten und Sparkassen	K 23.292.50	
1.) für Schäden des Rechnungsjahres	K 6,002.610.78		2.) Zinsen der Hypothekendarlehen	49.726.80	
ab: Anteil der Rückversicherer	1,806.090.30	4,196.520.48	3.) Effektzinsen	2,150.526.79	
2.) für Schäden der Vorjahre	K 561.868.80		4.) Reinertragnis der Realitäten K 380.801.40		
ab: Anteil der Rückversicherer	141.334.48	420.534.22	hievon ab: Zinsen der darauf lastenden Hypothekarschulden	—.—	380.801.40
V. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:			V. Andere Einnahmen:		
1.) Prämien-Reserve	K 20,295.570.08		1.) Uebertragungs-Gebühren	2.618	—
ab: Anteil der Rückversicherer	4,706.951.68	15,588.618.40			
2.) Kapital-Reserve	37,200.000.—	52,788.618			
VI. Ueberschuß aus der Jahresgebarung	K 491.545.22	9,725.195			
Gewinn-Uebertrag vom Vorjahre	9,233.650.40	62			
hievon: K 3,960.000.— an die Aktionäre,					
24.000.— an den Pensionsfond,					
5,741.195.62 auf neue Rechnung.					
	106,625.959	81		106,625.959	81

Bilanz - Konto.

Aktiva.		Bilanz - Konto.		Passiva.	
	K	h		K	h
Feuer-Departement.			Feuer-Departement.		
1.) Forderungen an die Aktionäre für nicht eingezahltes Aktienkapital	49,500.000	—	1.) Aktien-Kapital, für die Feuer-, Lebens- und Renten-Branche haftbar	66,000.000	—
2.) Kassastand und disponible Guthaben bei Kreditinstituten	4,510.968	29	2.) Kapital-Reserve	37,200.000	40
3.) Realitäten	K 13,621.690.10	13,621.690	3.) Prämien-Reserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	15,588.618	80
hievon ab: darauf lastende Hypothekarschulden	—.—		4.) Reserve für schwebende Schäden (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	4,617.054	80
4.) Grundbesitz	312.615	31	5.) Pensionsfond der Bediensteten	2,126.587	70
5.) Anteil an Gebäuden der Rettungskorps	263.287	80	6.) Guthaben der Rückversicherer	3,004.061	59
6.) Wertpapiere	64,326.093	60	7.) Nicht behobene Dividenden	112.607	88
7.) Wechsel im Portefeuille	376.063	20	8.) Zu bezahlende Wechsel	310.308	20
8.) Hypothekendarlehen	969.827	59	9.) Lebens- und Renten-Gewinn-Konto der Aktionäre	2,203.314	19
9.) Ausstände bei Agenturen und Filialen	7,062.794	21	10.) Guthaben der Lebensbranche	59.118	70
10.) Aushaftende Prämien	1,698.413	08	11.) Diverse Kreditoren	1,990.805	69
11.) Aushaftende Zinsen	295.638	29	12.) Ueberschuß aus der Jahresgebarung	K 491.545.22	9,725.195
12.) Guthaben bei der Renten-Branche	200	90	Gewinn-Uebertrag vom Vorjahre	9,233.650.40	62
	142,937.592	37		142,937.592	37

Rechnungs-Abschluss pro 1901 der North British and Mercantile Insurance Company in Wien.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Ausgaben.		Gewinn- und Verlust-Konto.		Einnahmen.	
	K	h		K	h
I. Schadenzahlungen (einschließlich der Erhebungskosten) K 2,234.064.50			I. Uebertrag der Fonds vom Vorjahre:		
ab: Anteil der Rückversicherer	1,127.118.57	1,106.945	1.) Prämienreserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	727.870	62
II. Regieauslagen (abzüglich der Vergütungen der Rückversicherer):			II. Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	24.926	—
1.) Organisationskosten	K —.—		III. Prämieinnahme (abzüglich Storni)	K 2,720.033.53	1,428.632
2.) Provisionen	131.232.93	477.779	ab: Rückversicherung	1,291.401.28	4,749.59
3.) Laufende Verwaltungsauslagen	277.707.67		IV. Ertragnis der Kapitalsanlagen:		
4.) Steuern und Gebühren	68.838.88		1.) Zinsen von Einlagen bei Kreditinstituten und Sparkassen		
III. Abschreibungen und andere Ausgaben:			V. Andere Einnahmen:		
1.) Abschreibungen	K —.—		1.) Polizzengebühren	K 69.775.46	110.108
2.) Gesetzliche Feuerwehrbeiträge	40.333.52	40.333	2.) Gesetzliche Feuerwehrbeiträge	40.383.52	99.750
IV. Reserve für schwebende Schäden:			VI. Abgang aus der Jahresgebarung		
1.) Für Schäden des Rechnungsjahres . K 74.961.—					
ab: Anteil der Rückversicherer	22.935.—	56.663			
2.) Für Schäden der Vorjahre	K 4.637.—				
ab: Anteil der Rückversicherer	—.—				
V. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:					
1.) Prämienreserve	K 1,360.016.76	714.316			
ab: Anteil der Rückversicherer	645.700.64	2,396.038			
		05			

Bilanz - Konto.

Aktiva.		Bilanz - Konto.		Passiva.	
	K	h		K	h
1.) Kassastand	47.420	43	1.) Prämienreserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	714.316	12
2.) Disponible Guthaben bei Kreditinstituten und Sparkassen	180.171	93	2.) Reserve für schwebende Schäden (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	56.663	01
3.) Wechsel im Portefeuille	29.340	40	3.) Saldi der Rechnungen mit Versicherungs-Gesellschaften	119.254	87
4.) Saldi der Rechnungen mit Versicherungs-Gesellschaften	115.210	83	4.) Diverse Kreditoren	232.990	61
5.) Ausstände bei Agenturen und Filialen	422.845	30			
6.) Diverse Debitoren	39.663	78			
7.) North British London	188.820	74			
8.) Abgang aus der Jahresgebarung	99.750	61			
	1,123.224	02		1,123.224	02

Die Prämienreserve findet ihre Bedeckung in dem der Gesellschaft gehörenden lastenfrenen Hause in Wien I., Gonzagagasse Nr. 15.

Die Garantiemittel der Gesellschaft bestehen:

Aus dem Aktien-Kapital für die Feuer-, Lebens- und Rentenbranche laut vorstehender Bilanz	K 66,000.000.—
der Prämien- und den sonstigen Reserven der Feuerbranche	62,513.814.02
der jährlichen Barprämien- und Zinsen-Einnahme der Feuerbranche	53,343.272.67
	K 181,857.086.69
Ferner aus dem separat verwalteten Vermögen der Renten- und Lebensversicherungs-Abteilung	296,151.485.61
	K 478,008.572.30

North British and Mercantile Insurance Company in Wien: SCHARF.
General-Repräsentanz in Laibach: Guido Zeschko.